



PROGRAMM

Für die Monate Januar und Juli 2014

Januar 2014

Sonntag, 19. Januar 2014: Neujahrsmatinee: „Der Tanz auf dem Vulkan – 1913“
Gemeindesaal der Ev. Erlöserkirche in Bad Godesberg, Beginn: 10.30 Uhr.
Siehe besondere Einladung

Mittwoch, 22. Januar 2014: Podiumsdiskussion zum Thema „**Deutschland - Frankreich : (K)ein Tandem für Europa?!**“ mit **Richard Stock** vom Centre européen Robert Schuman in Scy-Chazelles und **Siebo Janssen** vom Europedirect (Köln). Die Moderation übernimmt **Jochen Leyhe** (Clara-Schumann-Gymnasium). Jahrzehntlang haben beide Partner eng zusammengearbeitet und die europäische Integration nach vorn gebracht. Die Zusammenarbeit des Tandems von de Gaulle und Adenauer über Kohl und Mitterand bis hin zu „Merkosy“ ist legendär. Nunmehr scheinen die langjährigen Partner auf getrennten Wegen zu wandeln. Hat die Euro-Krise beide Länder entfremdet? Gibt es das vielbeschworene „Tandem für Europa“ überhaupt noch? Diese und andere Fragen werden in der Diskussion thematisiert. Der Abend wird in Zusammenarbeit von Europedirect, dem EU-Informationsbüro unterstützt von der europäischen Kommission, dem Clara-Schumann-Gymnasium und der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg organisiert. Die Veranstaltung findet im Clara-Schumann-Gymnasium, Loestraße 14, in 53113 Bonn, um 19 Uhr statt.

DONNERSTAG, 30. JANUAR 2014: MUSIKALISCHE LESUNG: DR. JENS ROSTECK: „ÉDITH PIAF – HYMNE AN DAS LEBEN“

In Zusammenarbeit mit dem Institut Français Bonn, Adenauerallee 35. Beginn der Veranstaltung: 19.30 Uhr.



Édith Piaf dramatischer Lebensweg, vom Gossenkind zum internationalen Star, war Stoff vieler Filme und Romane. **Dr. Jens Rostecks** Buch ist die erste deutschsprachige Biographie dieser Ausnahmesängerin. Der Autor schildert ihre Kindheit als Tochter eines Zirkuskünstlers, ihre ersten Auftritte als Straßensängerin, ihren atemberaubenden Aufstieg, aber auch ihre Drogenexzesse, Krankheiten, unglücklichen Männergeschichten und Eitelkeiten. Seine Lesung illustriert Rosteck geschickt mit Edith Piafs bekanntesten Liedern: „La vie en rose“, „Milord“, „Non, je ne regrette rien“...

Eintritt frei. Anmeldung (bis zum 18. Januar) unter: kulturassistent@uni-bonn.de.

Jens Rosteck, geboren 1962, promovierter Musik- und Literaturwissenschaftler, lebt seit 1990 als Publizist, Musikforscher und Buchautor in Frankreich. Er hat Monographien über Bob Dylan und Oscar Wilde sowie Doppelbiographen über Lotte Lenya und Kurt Weill sowie über Jane und Paul Bowles veröffentlicht. Musikalische Lesung in deutscher Sprache.

Februar 2014

Dienstag, 11. Februar 2014: Vortrag : „**Griechenlandbild und Griechenlandpolitik von Napoleon Bonaparte**“ von **Eleftheria Wollny M.A.** zusammen mit der Deutschen Hellas-Gesellschaft in Oxfordclub, Adenauerallee....., Beginn: 19.30 Uhr

In den ersten Julitagen des Jahres 1821 verbreitete sich in Frankreich das Gerücht, Napoleon, der bereits am 5. Mai verstarb, sei auferstanden und heimlich in Griechenland angekommen, um sich an die Spitze der griechischen Revolutionären zu stellen und sie in ihrem Befreiungskampf zu führen: ein lang gehegter Traum des Korsen, der jedoch ein Traum und letztlich ein Trauma blieb?!

Im großen Spiel der europäischen Mächte um die Macht nimmt die Griechenlandpolitik Napoleons eine besondere Rolle ein. Im harten Antagonismus mit England in der Orientpolitik und als entschiedener Gegner einer Vormachtstellung Russlands im östlichen Mittelmeer hat Napoleon schon früh sein Griechenlandbild in den Mittelpunkt einer Politik gestellt, die selbst die Befreiung Griechenlands von der ottomanischen Herrschaft favorisierte.

Freitag, 21. Februar 2014: **Salon Littéraire: Marianne Rollin** présente „**La femme de Gilles**“ de Madeleine Bourdouxhe im Hause Linckelmann, Platanenweg 4 in 53619 Rheinbreibach, Beginn: 19.30 Uhr.

Madeleine Bourdouxhe est un écrivain belge née à Liège en 1906 et décédée à Bruxelles en 1996. En 1937 elle publie « la femme de Gilles », un magnifique roman sur l'amour absolu et la jalousie.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 18. Januar 2014 bei Françoise Linckelmann.

Tel.: 02224 3568, E-Mail: fr.linckelmann@t-online.de.

Vorankündigungen:

Freitag, 14. März 2014: Vortrag mit Prof. Dr. Franz J. Felten (Mainz) zum Thema „Burgund als Wiege religiöser Bewegungen im Mittelalter“ (Siehe besondere Einladung)

Freitag, 4. April 2014: Ordentliche Mitgliederversammlung 2014 im Oxfordclub, Beginn: 19..30 Uhr (Siehe besondere Einladung)

Am Freitag, dem 14. März 2014 laden wir zu einem Vortrag mit Prof. Dr. Felten, Präsident der DFG Mainz, zum Thema: „Burgund als Wiege religiöser Bewegungen im Mittelalter“ ein. Ohne Zweifel denkt man bei diesem Titel zunächst an die benediktinische Reformabtei Cluny, gegründet 910, und Cîteaux, gegründet 1098, die sich beide zu großen, Hunderte und Tausende von Klöstern in ganz Europa umfassenden Klosterverbänden mit deutlichen Schwerpunkten in der Ursprungsregion entwickelt haben. Beide beriefen sich auf die Regel Benedikts von Nursia, Cîteaux wurde von einem cluniazensischen Reformkloster Molesme aus, gegründet – und verstand sich doch als radikale Alternative, die Cluny bald in den Schatten stellte. Beide werden im Mittelpunkt des Vortrags stehen, der aber auch darauf hinweisen will, dass der Raum an Rhône, Saône und Jura eine lange Tradition organisierten religiösen Lebens hat. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Landesmuseum Bonn, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn.

Am Freitag, dem 4. April 2014 findet unsere ordentliche Jahreshauptversammlung im Oxford-Club um 19.30 Uhr statt.

Siehe besondere Einladung!

Am Donnerstag, dem 10. April 2014 laden wir zu einer Diskussion zum Thema „EUROPA VOR DEN WAHLEN“. Frau Hieronymi, MdEP a.D., wird das Hauptreferat halten. Mitveranstalter sind die Europa-Union und die Deutsch-Polnische Gesellschaft Köln-Bonn. Die Veranstaltung findet im Vortragssaal der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, Bertha-von-Suttner-Platz 2 statt; Beginn um 19.30 Uhr.

Geplant ist im Monat Mai ein Theaterabend im EURO THEATER CENTRAL. Es werden zwei Einakter gespielt: „Die Unterrichtsstunde“ von Arthur Ionesco und „Die menschliche Stimme“ von Jean Cocteau (Der Spielplan liegt noch nicht vor!).

Von Mittwoch, 28. Mai bis Montag, 2. Juni 2014 fahren wir nach Nordfrankreich. Es werden unter anderem folgende Städte bzw. Stationen von Interesse besucht: Lille mit Roubaix, Arras, der frz. Soldatenfriedhof bei N-D de Lorette, Lens mit seinem Louvre-Ableger, die Kohlezentren um Douai, St. Omer mit seiner Umgebung aus dem 2. Weltkrieg (insbesondere den V 2 Abschussrampen in der Kuppel von Helfaut-Wizernes), Boulogne-sur-Mer mit der reizvollen Landschaft des Boulonnais. Interessenten melden sich bitte bei Burkart Beilfuß, Kassler Weg 35, 53696 Königswinter, Tel.: 02223 2 11 59, E-Mail: burkart.beilfuss@t-online.de

Am Donnerstag, dem 03. Juli 2014 treffen wir uns wie alljährlich zu unserem Grillabend. Familie Hübschmann organisiert wieder Gegrilltes und Getränke. Alle Teilnehmer werden herzlich gebeten, das Buffet mit Salaten, Beilagen und den Nachtsch mit eigenen Köstlichkeiten zu ergänzen. Wir beginnen um 18.00 Uhr auf dem Grillplatz der Waldfreunde Bonn bei jedem Wetter, Wesselheideweg (Auf dem Hardtberg im Kottenforst). Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug auf den offiziellen Parkplätzen am Eingang des Fußweges zum Grillplatz. Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung und Überweisung des Kostenbeitrages von € 15,00 bis zum 25. Juni 2014.

Am Donnerstag, 10. und Freitag, 11. Juli 2014 laden wir zu einer Fahrt zu den Gedenkstätten des Ersten Weltkrieges im Elsass ein. Siehe besondere Einladung!

„PEJA“ mit Beteiligung der DFG Bonn und Rhein-Sieg Die EU fördert Treffen junger Menschen in Europa, die ein gemeinsames Werk zum Gegenstand haben. Das zu diesem Zweck aufgelegte „Programme Européen Jeunesse en Action“ ermöglicht zum Beispiel in diesem Jahr ein kleines, aber anspruchsvolles musikalisches Projekt im Rahmen der Musiktage von Grillon in der nördlichen Provence. Einstudiert und aufgeführt werden soll **„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn**. Zu diesem Zweck kommen erfahrene Chorsänger vor allem aus Frankreich und Nachbarländern zusammen. Den Orchesterpart übernehmen junge Musiker – vor allem erfahrene Studenten von Musikhochschulen – aus Deutschland, Frankreich und Portugal. Die Leitung hat der portugiesische Dirigent Artur Carneiro. Die deutsche Beteiligung am Orchester wird von der DFG und ihrem Schatzmeister Burkart Beilfuß organisiert. Die Kosten des Orchesters werden von der EU übernommen. Das Programm ist vor allem für Chorsänger zu empfehlen, die nicht nur auf gute Stimmbildung und anspruchsvolle musikalische Interpretation Wert legen, sondern auch an der französischen Kultur und Kontakten mit Franzosen Interesse haben. Das Programm findet vom 13. bis 27. Juli 2014 für die Chorsänger und vom 17. bis 27. Juli 2014 für die Orchestermitglieder statt. Wer an einer Teilnahme als Chorsänger oder auch als Orchestermitglied interessiert ist, sollte mit Herrn Beilfuß Kontakt aufnehmen, um nähere Einzelheiten zu erfahren (Telefon: 02223-21159; E-Mail: burkart.beilfuss@t-online.de). Informationen mit Einschreibemöglichkeit sind auch der Website www.lesmusicalesdegrillon.com zu entnehmen.